

Gesucht wird ohne Lehrgeld in ein Material- und Tabaksgeschäft ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern zur Erlernung der Handlung. Auskunft ertheilt das Comptoir im halben Mond.

Gesucht wird für ein auswärtiges Weingeschäft ein großer Lehrling mit den erforderlichen Schulkenntnissen, und ist das Nähere bei dem Herrn G. A. Meyer zu erfragen.

Gesucht wird ein Laufbursche von 16 bis höchstens 18 Jahren, der sich wegen seiner bisherigen Aufführung genügend ausweisen kann. Das Nähere neuer Neumarkt Nr. 642, 2te Etage.

Reisegesellschafts-Gesuch. Zum 1. Juli fahren 2 Personen mit Extrapost im eignen Wagen nach Dresden, wozu noch eine Person gesucht wird. Auskunft giebt der Hausmann in Nr. 623.

Gesuch. Ein Mädchen in mittlern 20er Jahren, aus guter Familie, von unbescholtenem Ruf, welches zeitlich im väterlichen Hause einer nicht geringen Wirthschaft vorgestanden, in andern weiblichen Arbeiten Kenntniß besitzt, sucht Verhältnisse halber bei einer Herrschaft, sey es in der Stadt oder auf dem Lande, ein Unterkommen als Wirthschafterin oder Kammerjungfer, und sieht weniger auf hohen Gehalt, als auf eine humane Behandlung. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 394, im Gewölbe.

Logisgesuch. Ein Beamteter sucht für sich ein Familientogis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör in der Vorstadt. Adressen mit E. H. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Nähe des Marktes gelegen, und nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man bei Mad. Höffer auf dem Raschmarkt abzugeben.

Zu miethen gesucht wird auf 4 Wochen zu einer Reise in die schönste Gegend Deutschlands, welche mit Extrapost gemacht werden soll, ein bequemer 4sitziger dauerhafter, nicht schwerer, Reisewagen. Wer einen solchen gegen billige Vergütung herzugeben Willens ist, beliebe sich bei dem Hausmann in Nr. 674 zu melden.

Zu miethen gesucht wird künftige Michaeli ein Familientogis im Preise von 50 bis 70 Thlr., am liebsten in der Petersstraße. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Winkler, in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 32.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen kinderlosen Familie von Michaeli an ein Logis von einigen Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, in der Stadt oder Vorstadt, jedoch nicht zu weit entfernt, zu dem Preis von circa 60—70 Thlrn. Schriftliche Anzeigen, mit den Buchstaben R. M., beliebe man in dem Gewölbe des Herrn Pausch, Petersstraße Nr. 60, abzugeben.

Vermiethung. Auf der Hainstraße Nr. 354 ist für nächste Michaeli eine Stube, nebst Schlafstube an einen ledigen Herrn zu vermieten, auch kann es als Familientogis von kinderlosen Leuten bezogen werden. Das Nähere ist daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

\* \* \* Zu vermieten sind einige Schlafstellen an solide Herren in der Ritterstraße Nr. 709, 3 Treppen hoch vorn heraus.

#### Einladung.

Morgen, den 1. Juli, halte ich ein Schlachtfest, wobei ich mit frischer Wurst und Wessuppe, so wie mit guten Getränken meine geehrten Gäste bestens bedienen werde.  
Weise, auf der Insel Korffka.

Einladung. Zum heutigen Concert ladet ergebenst ein  
Märtens im Schützenhause.

Anzeige. Von heute an ist echt bairisches Bier vom Fasse zu haben bei  
F. M. Eisenmann, Thomaskirchhof Nr. 95.

Anzeige. Sollte bei meinem heutigen Concert üble Bitterung eintreten, so habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß dasselbe im Saale gehalten wird.  
F. H. Knauß, Pächter des neuen Kaffeehauses zu Krügers Bad.

Concert-Anzeige. Donnerstag, den 1. Juli, ist großes Extra-Concert mit Saiteninstrumenten im Schweizerhäuschen.  
Anfang um 6 Uhr. Entrée 2 Gr.